

BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 1/2024

Sitzung vom Montag, 29. Januar 2024
Mehrzweckhalle, Schulanlage Tircal, 19.30 Uhr

TEILNEHMENDE

Gemeinderat

Andrea Bäder Federspiel
Patrick Bargetzi
Anita Decurtins-Jermann
Ruben Durisch
Ronny Krättli
Kathrin Pfister
Jürg Rodigari
Philipp Ruckstuhl
Hanna Schäublin
Stephan Schwager
Reto Spiller
Stefan Theus
Martijn van Kleef
Eduard Wäfler
Luna Weggler

Gemeindevorstand

Erich Kohler
Nesina Ackermann
Silvia Bisculm Jörg
Daniel Meyer
Armin Tanner

Entschuldigt

-

Vorsitz

Reto Spiller
Gemeinderatspräsident

Protokoll

Lucas Collenberg

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll Nr. 8/2023
2. Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der „Regionalen Tourismusorganisation Chur und Umgebung“
3. Fragestunde des Parlaments / Informationen aus dem Gemeindevorstand

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll Nr. 8/2023

Der Gemeinderatspräsident Reto Spiller vermerkt, dass der Titel beim Traktandum 4, Absatz b), Gemeinderatspräsidium 2024 (statt 2023) lautet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der «Regionalen Tourismusorganisation Chur und Umgebung»

Eintretensdebatte

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Es sei der Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der ReTO Chur und Umgebung für die Dauer von vier Jahren (2024 – 2027) mit jährlichen Folgekosten von CHF 3.60 pro Bewohner/in zu Lasten Konto 8400.3636.00, Beiträge an Tourismusorganisationen, zuzustimmen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 15:0 Stimmen zugestimmt.

3. Fragestunde des Parlaments / Informationen aus dem Gemeindevorstand

Fragestunde des Parlaments

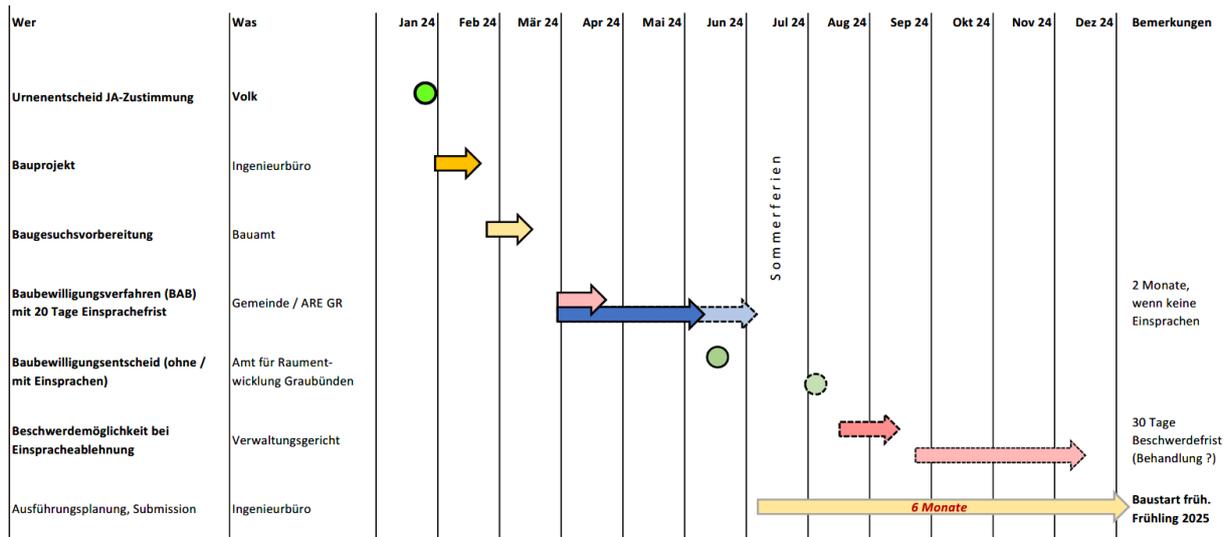
-

Informationen aus dem Gemeindevorstand

Strassenverbindung Süd-Ost

Erich Kohler berichtet über den Terminplan für den Neubau der Strassenverbindung Süd-Ost.

Ausarbeitung Bauprojekt (Ingenieurbüro):	Februar 2024
Vorbereitung Baugesuch (Bauamt):	Februar/März 2024
Baubewilligungsverfahren (BAB) mit 20 Tage Einsprachefrist (Bauamt / ARE GR):	2 Monate, wenn keine Einsprachen
Baubewilligungsentscheid (ARE GR):	abhängig von der Dauer des Baubewilligungsverfahrens
Beschwerdemöglichkeit bei Einspracheablehnung (Verwaltungsgericht):	abhängig von allfälligen Beschwerden
Ausführungsplanung (Ingenieurbüro):	6 Monate
Baustart:	frühestens Frühling 2025



Schulsozialarbeit

Nesina Ackermann berichtet über die Schulsozialarbeit.

Im Dezember 2021 hat der Gemeinderat der Aufstockung des Stellenplans für die Schulsozialarbeit von 100% auf 150% Stellenprozenten zugestimmt. Seit dem August 2022 ist die Schulsozialarbeit mit 150 Stellenprozenten besetzt. Das Arbeitspensum ist auf vier Personen aufgeteilt. Drei Personen arbeiten zu 40 Prozent; eine Person ist für die Oberstufe + Teamleitung zuständig und je eine für das Schulhaus Cagulis und Tuma Platta. Die Kindergartenstufe wird durch eine Person mit einem Pensum von 30% an allen Standorten betreut.

Dank der Stellenaufstockung konnten neben den Beratungsangeboten der Schulsozialarbeit die präventive Arbeit und die Intervention in Klassen aufgebaut werden.

Im Kindergarten ist es das Ziel, ein erstes Vertrauen in die SSA zu schaffen und die Schulsozialarbeit zu verankern. Somit wird die Kontaktaufnahme für die Kleinsten vereinfacht und für die Eltern zugänglicher. Neu wurde auf Kindergartenstufe präventiv die Ente «Emma» für die soziale Arbeit in den Gruppen eingeführt.

Im Kindergarten startet das Präventionskonzept «Schlupsi, der innere Schiedsrichter». Es ist ein Konzept zur Verbildlichung des Gewissens, des Fairness-Gedankens und des Selbstschutzes für Kinder. Da lernen die Kinder z.B. «stop» zu sagen, um Grenzen zu erkennen. Darauf folgt dann aufbauend das Sozialtraining in den Primarklassen und in der Oberstufe.

Ziel ist es, dass alle Klassen mit dem Sozialtraining vertraut gemacht werden und die Lehrpersonen mit ihren Klassen damit weiterarbeiten. So entsteht eine Schulkultur, in der alle vom Gleichen sprechen.

Ziele des Sozialkompetenztrainings sind, dass die Kinder in Ruhe arbeiten, in Frieden leben und im Leben Erfolg haben können. Sie arbeiten an der Selbstbeherrschung und der Frustrationstoleranz, indem sie in Unterrichtssequenzen im Klassenverband die eigenen Bedürfnisse aufschieben müssen, warten, verzichten und Geduld aufzubringen lernen.

Im letzten Schuljahr wurden flächendeckend drei ethische Grundsätze in den Schulhäusern eingeführt und diese hängen in den Schulhäusern. Sie wurden mit Vertretern aus allen Stufen und Schulhäusern erarbeitet, basieren auf den Menschenrechten und dienen einer positiven sozialen Schulkultur.

In unserer digitalisierten Welt ist es zudem sehr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sich bewusst mit der digitalisierten Welt auseinandersetzen und mögliche Problemfelder wie Cybermobbing, Cybergrooming und rechtliche Aspekte (mit Polizei) besprochen werden. Aus dem Grund werden verschiedene Workshops zum Thema Umgang mit sozialen Medien für verschiedene Schulstufen altersgerecht und mit Einbezug von Fachstellen (Swisscom und zischtig.ch) organisiert, einerseits für die Kinder, aber auch teilweise für die Eltern (Swisscom).

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Schulsozialarbeit bilden die Beratungsgespräche, welche die SSA durchführt. Das Beratungsangebot der Schulsozialarbeit wurde für verschiedene Themen aufgesucht, wobei manchmal mehrere Themen gleichzeitig behandelt wurden. Die Schulsozialarbeit begleitete die Schülerinnen und Schülern teilweise auch bei der Umsetzung oder leitete sie an andere Fachstellen weiter (KESB, KJP, Opferhilfe, Polizei, Logopädie). Je nach Thema werden in Beratungen auch Eltern oder Lehrpersonen einbezogen. Konflikte/Streit und persönliche Probleme sind die Themen, die am meisten in Beratungen besprochen werden. Weitere Themen sind Lern- und Arbeitsverhalten, familiäre Probleme, Mobbing, Gewalt in der Familie, Sozialverhalten, selbstgefährdendes Verhalten, Todesfall in der Familie.

Ich bin überzeugt, dass die Kinder vom Angebot der SSA profitieren können und die SSA auch einen positiven Einfluss auf die Arbeit im Klassenzimmer haben kann. Wichtig ist auch der Austausch der SSA mit den Lehrpersonen und der Schulleitung sowie externen Fachstellen, wenn dies nötig ist. Seit der Aufstockung wurde ich immer wieder mit der Frage konfrontiert, ob das Pensum ausreicht? Dazu kann ich aus heutiger Sicht sagen: Die Schule ist einen guten Schritt vorangekommen, indem sie die präventive Arbeit aufbauen kann und auch mit Fachstellen zusammenarbeitet. Früher wurden hauptsächlich Beratungsgespräche geführt.

4. Klasse

Nesina Ackermann informiert bezüglich zusätzliche 4. Klasse.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2023 der Finanzierung einer zusätzlichen 4. Klasse ab dem 2. Semester dieses Schuljahres zugestimmt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Lage bezüglich des Personals und der Rückmeldungen von verschiedenen beteiligten Personen wurde entschieden, die neue Klasse auf den Start des nächsten Schuljahres zu bilden. In diesem Schuljahr werden die bestehenden Klassen mit den nötigen Ressourcen unterstützt.

Strassenbaustellen 2024

Armin Tanner informiert über die Strassenbaustellen im Jahr 2024.



Strassenbaustellen Domat/Ems 2024

- | | | |
|-----------|--|--|
| 1 | Plazza Staziun
Strassenneubau | Sperrung
Februar - September 2024 |
| 2 | Via Rezia
Deckbelageinbau | Behinderung
Mai 2024 |
| 3 | Bushalt Unterdorf
Neubau Bushaltebuchten | Ausser Betrieb
Februar - März 2024 |
| 4 | Bushalt Padrusa
Neubau Bushaltebuchten | Ausser Betrieb
März - Juli 2024 |
| 5 | Bushalt Plarenga
Neubau Bushaltebuchten | Ausser Betrieb
März - Juli 2024 |
| 6 | Bushalt Post
Neubau Bushaltebuchten | Ausser Betrieb
August - Oktober 2024 |
| 7 | Caschnés Mitte
Strassensanierung | Sperrung
Juni - Oktober 2024 |
| 8 | Barnaas
Strassensanierung | Sperrung
Juni - November 2024 |
| 9 | Via Baselga Ost
Neubau Residenza Ensemen | Sperrung
Februar 2024 - Herbst 2025 |
| 10 | Vial / Tuleu
Wasseranschluss Tamins | Behinderung
Februar - Juni 2024 |

Schluss der Sitzung 20.15 Uhr.

Der Protokollführer

Lucas Collenberg

Der Gemeinderatspräsident

Reto Spiller

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom xxxx genehmigt worden.